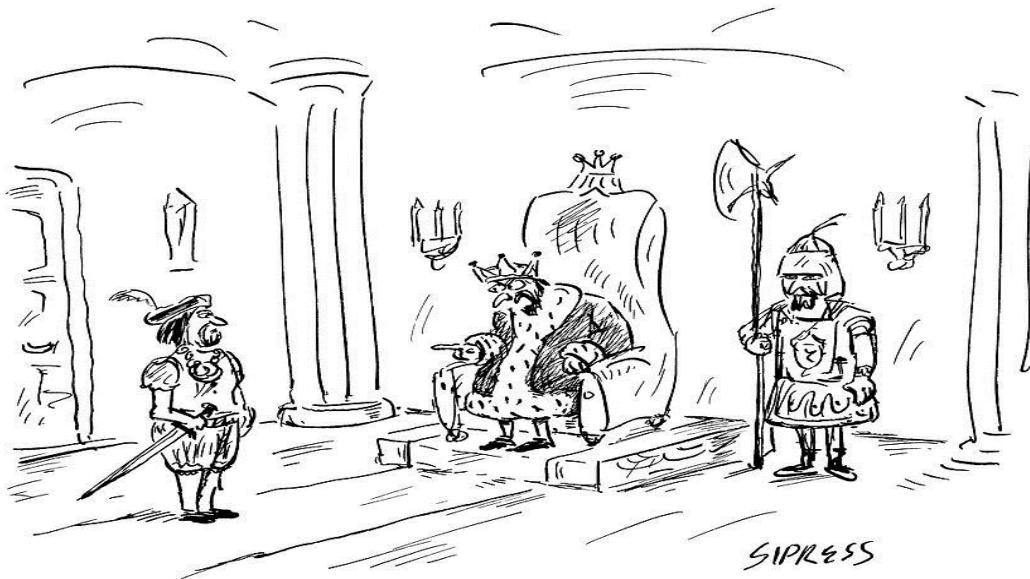


Vorstellung des Faches Ciencias Sociales.

Unser Fach richtet sich nach dem *Lehrplan für Ciencias Sociales*, neu erarbeitet von den verschiedenen Deutschen Schulen in Spanien. Die Lerninhalte können, nach Schuljahren unterteilt, auf unserer Webseite unter der Sektion Sekundarstufe konsultiert werden. Ciencias Sociales ist ein zweistündiges Fach, das von der 5. bis zur 12. Klasse unterrichtet wird, wobei es in der Oberstufe Qualifikationsfach für das Abitur ist.

Erfährt die soziale Seite des menschlichen Lebens wirklich eine Wertschätzung von uns?

Man hat viel über das Gute und das Böse in der Natur des Menschen debattiert. Allerdings werden keine Zweifel an seinem sozialen Wesen gehegt. Wir leben notwendigerweise in einer Gesellschaft und als Teil derselben werden Normen und vererbte Traditionen von uns übernommen, abgelehnt oder verändert. Was sind nun also die Sozialwissenschaften? Wir könnten sie definieren als „Analyse der menschlichen Anwesenheit und des menschlichen Handelns in der Geschichte, sowohl in Beziehung zur Natur als auch auf sozialer Ebene, indem wir sagen, dass sein Hauptauftrag ist...“



“I’m concerned about my legacy—kill the historians.”

Die Vergangenheit und die Gegenwart kennen, interpretieren und über sie debattieren.

Die historischen und geografischen Inhalte sind nur insoweit nützlich, wie sie von den Schülern *fassbar* sind. Sie sind also offene Wissensfelder und stehen in einem klaren Zusammenhang mit dem, was eine jeweilige Generation von Bürgern bewegt, die, wie wir wissen, die Vergangenheit immer in Abhängigkeit von ihrer eigenen

Gegenwart neu interpretiert. Wie Schlegel sagen würde: *“Der Historiker ist ein Prophet, der rückwärts schaut”*.

Daher können und dürfen wir uns nicht darauf konzentrieren, lediglich aus dem Gedächtnis geografische Namen zu kennen und Könige oder historische Ereignisse aufzulisten, so bedeutsam sie auch immer sein mögen. Das Fach ist nicht einzig und allein auf theoretische Studien ausgerichtet, sondern auf ihre praktische Anwendung, was zu spannenden Verknüpfungen mit der aktuellen Lebenswirklichkeit führt, welche es der Schülergruppe ermöglichen sollen, den Wert von geschichtlichem Lernen zu entdecken und sich so zu einem freien Bürger in einem demokratischen Land zu entwickeln.

Ein Blick auf die Quellen.

Das kritische Verständnis jeglichen Typs von Quellen, sowohl historischer, wie auch geografischer Natur, ist die Basis unserer Arbeit mit den Schülern. Es geht dabei nicht darum Ideen zu resümieren, sondern unsere Vergangenheit sinnvoll und im Zusammenhang zu sehen und sie dabei durch historische Quellen zu erklären. Auf diese Weise entwickeln wir das kritische Denken unserer Schüler und damit ihre Fähigkeit selbständig zu denken und dabei andere Standpunkte zu respektieren, was notwendig ist für das normale Funktionieren einer Gesellschaft, die respektvoll mit den Menschenrechten umgeht. Unser primäres Ziel ist es zu erreichen, dass sie den Wahrheitsgehalt jeglicher Ereignisse, sei aus der Vergangenheit oder aus der Zukunft, hinterfragen.

Korrekter und fließender Ausdruck im Spanischen.

Wir sind neben dem Fach Spanisch das einzige Pflichtfach in der offiziellen Sprache unseres Landes. Aus diesem Grund vertiefen wir den korrekten Gebrauch der Sprache seitens der Schüler, sowohl mündlich, als auch schriftlich. Daher bewerten wir, sowohl in mündlichen Präsentationen, als auch bei den unterschiedlichen schriftlichen Aufgaben, die die Schüler abgeben, die grammatikalische Korrektheit und den angemessenen Gebrauch des Wortschatzes, die fundamental sind für das Erreichen einer hohen linguistischen Kompetenz im Spanischen. Wir haben die Lektüre von historischen Romanen in den Themenkatalog aufgenommen, um gerade diesen Aspekt zu vertiefen.

Es gibt auch Leben außerhalb der Schule...

Die Fachschaft “Ciencias Sociales” führt pro Jahr eine Veranstaltung außerhalb der Schule durch, denn sie ist sich der Beziehung bewusst, die unser Fach mit der Stadt Valencia hat, in der unsere Schüler leben. So ist es üblich, die Albufera, das Museum der Stadt Valencia, das römische Theater von Sagunt, das Druckereimuseum in El Puig, das MUVIM etc. zu besuchen, um die Ausbildung unsere Schüler zu ergänzen.

Außerdem können unsere Schüler an der Olympiade für Geografie und Geschichte teilnehmen, die die Universität Valencia jedes Jahr veranstaltet, um ihre Fähigkeiten in diesen Fachgebieten zu messen. Wir sind sicher, dass sie ihr Wissen zeigen können!

Zusammengefasst.

Letztlich ist es das Ziel der Fachschaft „Ciencias Sociales“, dass unsere Schüler die Prinzipien und Werte einer demokratischen, sozialen und rechtsstaatlichen Gesellschaft wie der spanischen annehmen. Dafür reicht es nicht, historische Ereignisse in chronologischer Reihenfolge zu kennen, die irrelevant sind, wenn man sie nicht mit einem Sinn versieht, der Tag für Tag von den Jugendlichen in der heutigen Zeit anwendbar ist.

Um unsere Ziele zu erreichen, geben wir der Diskussion und dem Ideenaustausch unter unseren Schülern den Vorrang, indem wir den Unterricht für ihre Ideen öffnen und sowohl die Entwicklung des kritischen Denkens als auch den Respekt vor den Meinungen ihrer Mitschüler fördern. Wir glauben, dass es nur durch eine Methodologie, die die Mitarbeit und den konstanten Ideenaustausch fördert, erreicht werden kann, die wahre Bedeutung der Kenntnisse über die Vergangenheit als Hauptwerkzeug für das Verständnis der Gegenwart, in der wir leben, zu verstehen.